

Ursula Butt
Still liegt der See

Text: Karl Wolfgang Barthel

Gemischter Chor - vierstimmig

1. Still liegt der See, wir schau her - nie - der, es streckt sich
2. Auch in uns wir die Stil - le spü - ren, be tre - - ten

6

tief der dunk - - le Grund und sanf - te Wel - len spie - - geln
froh - - ge mut den Steg Die Son - nen - strah - len sich ver -

12

wi - der den Son - nen - glanz vom Him - mels - rund. Der Kahn zieht
lie - ren, der Mond zieht ru - - hig sei - nen Weg. Des Bläss - huns

18

lang - sam sei - - ne Bah - nen bis zu dem an - - dern U - fer
Schrei zer - reißt die Stil - le bis al - les sich im Schla - fe

24

hin. Schon lässt die Däm - me - rung sich er ah - nen, ein Stim - mungs - -
wiegt.. Es brei - tet sich des Ne - bels Hül - le da - rin der

30

zau - ber, ein Stim - mungs - zau - - ber liegt da - rin.
See, da - rin der See - ge - bor - gen liegt.